

Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.com](http://www.mobbingabsurd.com)

„<sup>39</sup>Ein neues Gebot gebe ich euch: **Liebt** einander! **Wie ich euch geliebt habe**, so sollt auch ihr einander **lieben**. <sup>35</sup>Daran werden alle erkennen, daß **ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.**“ („Das neue Gebot“, Joh. 13, 34-35)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

**Vatican**

Papst Franziskus (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

02.05.2019 Studie der Uni Freiburg mit Prognose für 2060: „Christliche Kirchen werden die Hälfte ihrer Mitglieder verlieren.“  
Beide großen christlichen Kirchen: Schwund von 44,8 auf 22,7 Millionen Mitglieder;  
Steuereinnahmen 2018 von 11,838 Milliarden €; 2018 mit 520 Millionen € bezuschusst.  
(Quelle: <https://www.spiegel.de/panorama>)

„Prophetie wird zur Prophetie:  
mit Blick auf das Ganze im Ausschnitt frei von Abhängigkeit und Gewinn angstvoll vor ihrer Erkenntnis in herzlicher Zuneigung zum Menschen aus Ehrfurcht sich verneigend vor Gott berührt von der Botschaft Jesu Christi.  
Du sagst: Solche Prophetie gibt es nicht!  
Ich sage: **Wenn du sie willst, dann wird Prophetie dich finden!**“  
(von Christoph Stender)

Wie fühlen und **leiden** die Opfer !?

» offener Brief «  
**Hilferuf - Aufruf zur Umkehr**

**6. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015** (in Ergänzung unserer Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015)

**Sehr geehrter Heiliger Vater,**

In Anlehnung gilt: „Kontrollen von innen und außen gab es nicht. Ein in sich geschlossenes System hat die Übergriffe bei den Regensburger Domspatzen erst möglich gemacht.“ Ursache: „... ein weitgehend auf sich selbst bezogenes institutionelles Geflecht mit vielen Beharrungskraften, ...“  
(Quelle: <https://www.domradio.de>, „Neue Studien zu Gewalt bei Domspatzen“ vom 22.07.2019)

„Angesichts dieser **Tatsachen** ist wirklich von einer **Erosion** des **katholischen Glaubens** in Deutschland zu sprechen. Was können wir dagegen tun? Zunächst einmal gilt es, die **lähmende Resignation zu überwinden.**“ (\* Papst Franziskus im Vatikan an die anwesenden Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 20.11.2015, Quelle: <https://w2.vatican.va>)

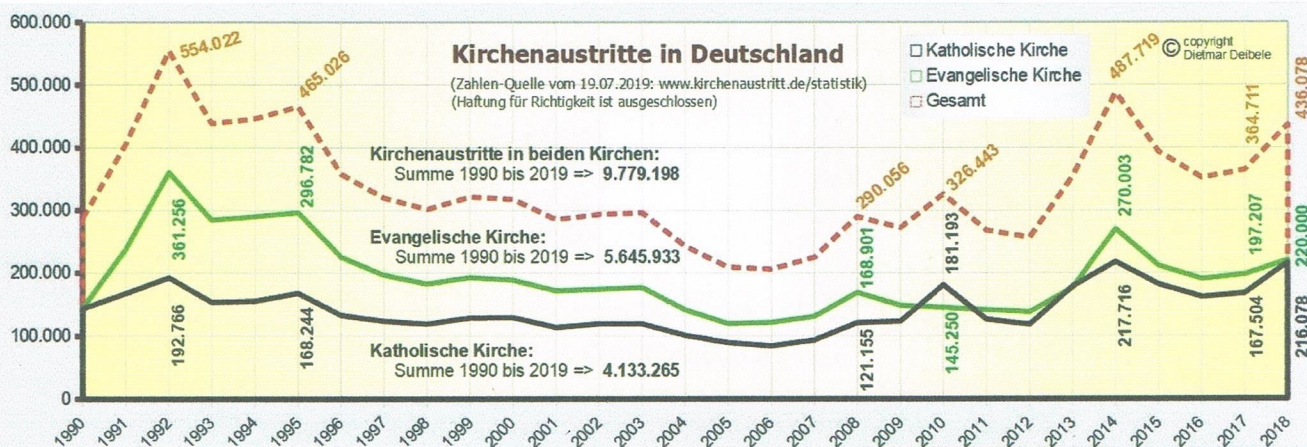
in Ergänzung unserer Schreiben vom 26.05.2014, 24.07.2015, 06.12.2015, 06.10.2016, 31.01.2018, 12.05.2019, 09.06.2019 (jeweils „Petition & Antrag“) wenden wir uns erneut an Sie. **Danke** für Ihre stete **Hervorhebung** der **Bedeutung** der **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** im konkreten Leben des **einzelnen** Menschen.

Welche Voraussetzungen sind **laut Jesus Christus** für einen **Hilferuf** erforderlich !?

Leider haben wir **keine Antwort** zu unseren o.g. Schreiben erhalten. **Bitte** teilen Sie uns den **Bearbeitungsstand** mit. Aus **aktuellem Anlass** ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen und die Täter bleiben unbehelligt.

„Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7)  
„Die Aufhebung des Rechtes sei niemals ein Dienst an der Freiheit, sondern ein Instrument der Diktatur. Das Recht zu beseitigen bedeute, den Menschen zu verachten. Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.“



**Wer ist für dieses Desaster der Katholischen Kirche verantwortlich !?**

„Von den **falschen Propheten**“ (Mt 7, 15-20)

„... Ihr könnt **nicht Gott** dienen und dem **Mammon.**“ (Mt 6,24 & Lk 16,13)

Gegenüber 2017 ergeben sich 2018 für die **Katholische Kirche** **+29%** Kirchenaustritte.

„<sup>15</sup>Hütet euch vor den **falschen Propheten**; sie kommen zu euch in Schafskleidern, im Inneren aber sind sie **reiße Wölfe**. <sup>16</sup>An ihren **Früchten** werdet ihr sie erkennen. Erntet man etwa von Dornen Trauben oder von Disteln Feigen? <sup>17</sup>Jeder **gute Baum** bringt **gute Früchte** hervor, ein **schlechter Baum** aber schlechte. <sup>18</sup>Ein **guter Baum** kann **keine schlechten Früchte** hervorbringen und ein **schlechter Baum keine guten**. <sup>19</sup>Jeder **Baum**, der **keine guten Früchte** hervorbringt, wird **umgehauen** und ins **Feuer** geworfen. <sup>20</sup>An ihren **Früchten** also werdet ihr sie erkennen.“

»Hierarchie« bedeutet »heiliger Ursprung«. „Der kirchliche Obere, der »eigenmächtig« handelt, **missbraucht sein hierarchisches Amt.**“ („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der **katholischen Kirche**“ von Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz)

Papst Franziskus sagte am 24.01.2018: „Wir erkennen die **Wahrheit** einer Aussage an den **Früchten**, die sie trägt. Ob sie **Streit** provoziert, **Entzweiung** und **Resignation** hervorruft. Oder auf der anderen Seite, ob sie zu **reifer Überlegung** führt, **konstruktivem Dialog** und **Ergebnissen.**“

**Lösung** ist die **couragierte Umkehr** der **verantwortlichen Geweihten**.

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorösterlichen Fastenzeit 2019 **tatsächlich umgekehrt** ist !?

(=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) **Wir leider nicht !**

**Ohne** konkrete **Konsequenzen** **verkommt** der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show** !

Dies wäre die Möglichkeit der **Legalisierung** von **Unrecht**. Ziel ist **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

**Welche Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter** !?



Welchen Einfluss auf dieses Ergebnis der Katholische Kirche in Deutschland haben die beiden christlich orientierten Parteien CDU und CSU ?

Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**:

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarwerdung des Bösen**. Dahinter, und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der **Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben**.“  
(Quelle: <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html>)

Wir erleben belegbar **seit fast 22 Jahren**, dass der den **fairen Dialog verweigernde Bischof** von Magdeburg seiner **Nachfolge Jesu nicht gerecht wird** (Altbischof Nowak und Bischof Feige). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das **geltende Recht brechen**,
- den **Rechtsbruch jahrelang vertuschen**
- und **öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen**.

Vorbildwirkung !?  
Ausstrahlungskraft !?

Scheinhellige Heuchelei.

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011:  
„Von Herzen erbittet **Papst Benedikt XVI.** Ihnen und allen, die Ihnen **nahestehen, Gottes beständigen Schutz** und **seinen reichen Segen**.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg **erleben wir** auch öffentliche **Täuschung, Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige Strafandrohung** usw., **statt konstruktivem Dialog** zur Sache, **glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit** und **Umkehr**.

Ziel: **Beute** erlangen und behalten. (z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Nuntius Périsset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden **Gespräch in der Nuntiatur** in Berlin, das **Verhalten gegenüber** der Familie Deibele als **„das Böse“** und **tröstete** mit seinem Segen.

Eine zu jeder Zeit mögliche **Lösung** steht in der **Fabel** „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Die Katholische Kirche muss ein **glaubwürdiger Hoffnungsträger** für ein **friedliches** und **wertschätzendes Miteinander** mit **allen Menschen** und mit der **gesamten Umwelt** sein, **wenn sie nicht „Missbrauch im Raum des Heiligen“** zulassen will. Die Welt **hofft** darauf !

Siehe hierzu auch Schreiben von **Papst Franziskus** „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ vom 29.06.2019 unter <http://w2.vatican.va>: „Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch schmerzlich die **zunehmende Erosion** und den **Verfall des Glaubens** fest ...“ ... „Ein gesundes gemeinsames **Auf-dem-Weg-Sein** muss diese **Überzeugung** durchscheinen lassen in der Suche nach Mechanismen, durch die **alle Stimmen, insbesondere** die der **Einfachen und Kleinen, Raum und Gehör finden**.“ ... „**Christ-Sein** bedeutet, der **Kirche der Selbpreisungen** für die **Seliggeprägten** von heute **anzugehören**: die **Armen, die Hungrigen, die Weinenden, die Gehassten, die Ausgeschlossenen** und die **Beschimpften** (vgl. Lk 6,20-23).“

Keine **Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. (Millionenfach **wird dagegen verstoßen**.)

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Versagen** die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**. Eine **Wertgemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der Einhaltung der **eigenen Werte** ist letztlich keine **Wertgemeinschaft** mehr.

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die **Mafiosi**, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind **exkommuniziert**.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Wir **beantragen** erneut:

- Die **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem **anhaltenden groben unchristlichen Verhalten**.
- Die **Auflösung** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten **groben unchristlichen Verhaltens** und die **Errichtung** eines **glaubwürdigen Gremiums**. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 16. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 24.03.2019)

Die **Verantwortlichen** haben infolge ihrer **dienenden Rolle** **keine** besonderen **Rechte**, sondern besondere **Pflichten**.

**Ziele** dieses Antrages sind: Die Welt braucht **glaubwürdige Verantwortliche**. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum **Artensterben**; „Change !“, © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die **Umkehr** von Bischof Feige sowie der Bischöfe der DBK zu **gelebten christlichen Werten** im **glaubwürdigen Mühen** um die **Übereinstimmung** von **Wort und Tat**, **und/oder**, wenn dies nicht möglich ist,
- die **Untersagung** der **Amtsausführung**.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner **Vereidigung** am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am **Unterschied** von **Fakt** und **Lüge**. Wer das **aufgibt**, der **rührt am Grundgerüst** von **Demokratie**!“

Es tut **Not**, dass **Bischof Feige** sowie die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)** entsprechend ihrer eigenen **WORTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland** ...“ (siehe \*) entgegen wirken zu können. Wir wollen oben genannter Prophetie aktiv folgen und **bitten** um **weitere Hilfe** beim **Handeln zur Abkehr vom „Bösen“**.

„... musst du sie vor mir **warnen**.“ (Hesekiel 33,7)

Wir **beten** dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf Jesus Christus ein **zielführendes christliches Miteinander** möglich werden. Mit Gottvertrauen im gemeinsamen Gebet

Bundeskanzlerin Merkel sagte am 30.05.2019: „Vor allem braucht es **Wahrhaftigkeit** gegenüber anderen und ... gegenüber uns selbst.“ ... „Dazu gehört, dass wir **Lügen nicht Wahrheiten** nennen und **Wahrheiten nicht Lügen**. Es gehört dazu, dass wir **Misstände nicht als unsere Normalität** akzeptieren.“



Dr. Wolfgang **Gahler** (katholischer Christ)      Dipl.-Ing. **Dietmar Deibele** (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Périsset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20  
Anhang: 07.07.19 73. Nachfrage an BOM mit Schreiben am **Portal** der **Bischöfs-Kirche**

„... Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. Ihr aber macht daraus eine **Räuberhöhle**.“ (Mt 21,13; Mk 11,17; Lk 19,46)

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Die 73. Nachfrage vom 07.07.2019 an **Bischof Feige** entspricht dem Motto „**Couragiert unterwegs - ich gehe mit**“ der **Bistums-Wallfahrt** auf der **Huysburg** am 01.09.2019, zu welcher Bischof Feige am 07.07.2019 im „Tag des Herrn“ eingeladen hat. Wie wird **Bischof Feige** im Mühen um **Übereinstimmung** von **WORT** und **TAT** mit dieser Nachfrage umgehen? Wie „**couragiert**“ wird er sich diesmal zu **seinen** eigenen Aussagen **verhalten**? Siehe hierzu Aufruf von **Bischof Feige** zur **Bistums-Wallfahrt** des Bistums Magdeburg auf der Huysburg am 07.09.2008 zur **Veröffentlichung** von **Misständen** auch in der **Kirche** und **sein** anschließendes **skandalöses Verhalten** (=Schande der Kirche laut Papst Franziskus vom 16.01.2014) mit meinem Flugblatt vom 07.09.2008 mit der **Veröffentlichung** von **Misständen** im Bistum Magdeburg.

» Bischof Feige **verharrt im „Bösen“**, «  
(01.01.2018 71. Nachfrage an das BOM)





**Skandal** in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe.

**Sakralieg**, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakralieg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen) in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe.

Im „Tag des Herrn“ vom 10. August 2008 auf der ersten Seite sagt Herr Ben Becker über Jesus Christus: „Wenn der heute sagen würde, was in dieser Gesellschaft alles nicht läuft, der würde heute wieder gekreuzigt werden.“

„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22f.“: „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“

Wollen Sie betrogen, verleumdete, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Ich nicht. Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, ...“

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz & Gewissensforschung & Reue & Bekenntnis & Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Infolge fehlender Übereinstimmung von WORT & TAT!

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verleumder.“ (von Bertolt Brecht)



„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“ (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)

Dietmar Deibeles & Dr. Wolfgang Gahler  
Alte Trift 1  
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne  
Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

<sup>6</sup> Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, / sein Herz aber ist weit weg von mir.  
<sup>7</sup> Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; / was sie lehren, sind Satzungen von Menschen.  
<sup>8</sup> Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen.“  
(„Von Reinheit und Unreinheit“ Mk 7,1-23)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

**Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)**

z.Hd. Bischof Feige (persönlich)  
Generalvikar Scholz (persönlich)  
Mitglieder Katholikenrat (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1  
D 39104 Magdeburg  
(03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100  
E-Mail: [ordinariat@bistum-magdeburg.de](mailto:ordinariat@bistum-magdeburg.de)

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“  
(von La Rochefoucauld)

Es gilt: Der Schläger ist der Täter, sein Opfer hingegen wurde geschlagen. Jeder kann Opfer werden.

**73. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008**

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Sehr geehrter Bischof Feige,  
sehr geehrter Generalvikar Scholz,  
sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung 2019 8 Thesen

Was für ein Skandal! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)

**WARUM** haben Sie u. a. auf **72 Nachfragen** nicht zum Sachvortrag geantwortet!?

Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie“ denkbar!?

Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen.  
Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.  
Statt Nachfolge Christi => Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.  
Statt Rechtstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

Deshalb Posteingang: Südportal der Bischofs-Kirche.

In Anlehnung an Martin Luther habe ich das Portal der Bischofskirche „Sankt Sebastian“ in Magdeburg als Posteingang gewählt.

Bischof Gerhard Feige sagte zur Bistumswallfahrt am 07.09.2006:  
„So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft“, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“  
 („Tag des Herrn“ vom 14.09.2006, Beitrag „Was der Erde, nicht Heilig“ von Richard Pöhl, S. 13)

Siehe hierzu auch Schreiben von Papst Franziskus „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ vom 19.06.2019 unter <http://w2.vatican.va>  
Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch schmerzlich die zunehmende Erosion und den Verfall des Glaubens fest.  
„Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“  
(Matthäus 25,40)

Der Bischof sowie seine Verwaltung haben seit 1997/1998 auf weit über 100 Schreiben mit dem Aufruf zur Korrektur des Fehlverhaltens und/oder zur Umkehr nicht geantwortet.

Am 21.06.2019: Schreiben an Papst Franziskus vom 09.06.2019

5. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2019

Selbst geschriebener Brief, 2019

Quelle: [www.bistum-magdeburg.de](http://www.bistum-magdeburg.de)

„Das Böse“ meldet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

Dr. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele  
Anhang: Übersicht „Posteingangsnachweis am Portal der Bischofskirche“,  
Fabel „Warum der Bär vom Sockel Stieg?“ (=Lösung), siehe auch [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)  
Verteiler: Papst Franziskus, Nuntius, DBK, nach Mt 18,15-20

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 07.07.2019  
Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 07.07.2019

Vorbild für die Nachfolge Christi!?

Wenn Unrecht zu Recht wird,  
• weil das Recht lang genug ignoriert wird,  
• weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,  
• weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,  
• weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,  
dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“. („Norm“ neben der geltenden Norm?)  
Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

**Wie wird die Katholische Kirche erlebt!?**

Hilferuf - fast 22 Jahre Mobbing durch Staat, CDU und Kirche  
» offener Brief «  
**Aufruf zur Umkehr**  
Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:  
„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“  
(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

„Rechtlicher Notstand“ im Bistum Magdeburg = Sünde!  
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!?

(auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)

Wie fühlen und leiden Ihre Opfer!?

Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing“.

»Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“«  
(16.01.2014 Papst Franziskus; <http://de.radiovaticana.va/news>)

„45 ... Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt 25,45)

Nicht mein Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen vor bzw. was ich bin, sondern mein Verhalten (z.B.: wie ein Christ oder wie ein Ganove). (21.06.2014 Papst Franziskus)

Mobbing ist vergleichbar mit Folter und Vergewaltigung. („Leitfaden für Mobbing-Selbsthilfegruppen“, 4. Auflage, 1999)

Nuntius Pèrisset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das benannte Unrecht gar als „das Böse“.

Wir erleben belegbar seit über 21½ Jahren, dass der den fairen Dialog verweigende Bischof von Magdeburg seiner Nachfolge Jesu nicht gerecht wird (Altbischof Nowak und Bischof Feige). Bischof Feige verhält sich weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende Recht brechen,
- den Rechtsbruch jahrelang vertuschen
- und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche Täuschung, Lügen, gar auch öffentliche Verleumdung sowie unbarmherzige Strafandrohung usw., statt konstruktivem Dialog zur Sache, glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit und Umkehr. Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Versagen die Verantwortlichen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

„Jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten nicht aufgedeckt werden.“  
21 Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, dass seine Taten in Gott vollbracht sind.“ (Johannes 3,20-21)

Personen & Institutionen von STAAT und KIRCHE verhalten sich oft postfaktisch! Das Recht brechen. - Den Rechtsbruch vertuschen. - Zur Einhaltung des Rechts aufrufen.  
Siehe „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“. (Mt. 23,1-36)  
Jedes dreijährige Kind kennt als Lösung bei eigenem Fehlverhalten die Umkehr.  
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

„Das Böse“ meldet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

Dr. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele  
Anhang: Übersicht „Posteingangsnachweis am Portal der Bischofskirche“,  
Fabel „Warum der Bär vom Sockel Stieg?“ (=Lösung), siehe auch [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)  
Verteiler: Papst Franziskus, Nuntius, DBK, nach Mt 18,15-20

„Das Böse“ meldet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verleumder.“ (von Bertolt Brecht)

„Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz & Gewissensforschung & Reue & Bekenntnis & Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Infolge fehlender Übereinstimmung von WORT & TAT!

„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“ (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)

Dietmar Deibeles & Dr. Wolfgang Gahler  
Alte Trift 1  
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne  
Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1  
Prof. Küng 1985 (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Absurde Realität im Bistum: „Das Böse“ ist hinzunehmen, wenn ein Pfarrer dies will.  
Politik- und Kirchenverdrossenheit.  
Folgen sind:



Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 07.07.2019, [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): „... wehe den Schwachen ! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch vernichtet, wo immer notwendig.“

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästörung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein !?

## Übersicht: Posteingangsnachweis am Portal der Bischofs-Kirche in Magdeburg

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)  
 „Meine Kinder, wir wollen nicht mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)  
 „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System **verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbstschafften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem Gewand des Guten ist eine **teuflische Maske**.“ (Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

The graphic consists of several overlapping sections:

- Top Right:** A yellow box with text: "Wie würde sich **Jesus Christus** in Ihrer Situation **verhalten?** War **Jesus verschlagen** oder **wahrhaftig?** Wie würde sich **Jesus Christus** in meiner Situation **verhalten?** War **Jesus unterwürfig** oder **kritisch?** Wie würde sich **Jesus Christus** in Kenntnis dieser Situation **verhalten?** War **Jesus wertschauend** oder **sich engagierend?** Next to it is a logo with a flame and the text "Jesus ist die Hoffnung". Below this is a reference to GG Art. 20: (4) „Gegen **jeden**, der es unternimmt, **diese Ordnung zu beseitigen**, haben **alle Deutschen** das **Recht** zum **Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“
- Top Center:** A white box with text: "Siehe hierzu auch Schreiben von Papst Franziskus „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ vom 29.06.2019 unter <http://tw2.vatican.va>: „Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch schmerzlich die **zunehmende Erosion und den Verfall des Glaubens** fest...“ ... „Ein gesundes gemeinsames **Auf-dem-Weg-Sein** muss diese **Überzeugung** durchscheinen lassen in der Suche nach Mechanismen, durch die **alle Stimmen, insbesondere die der Einfachen und Kleinen, Raum und Gehör finden**.“ ... „**Christ-Sein** bedeutet, der **Kirche der Selbpreisungen für die Selbgepriesenen** von heute **anzugehören**: die **Armen, die Hungrigen, die Weinenden, die Gehassten, die Ausgeschlossenen** und die **Beschimpften** (vgl. Lk 6,20-23).“
- Center:** A photograph of a stone archway (Südportal) with a dark door. A green arrow points from the top text to the door. To the right of the door is a bar chart showing statistics about church members.
- Bottom Left:** A white box with text: "Am 01.01.2013: 44. Nachfrage an Bischof Feige". Below it is a letter from the author to the Bishop of Magdeburg, dated 14.09.2008, and a reply from the Bishop dated 07.09.2008. The Bishop's reply is criticized for being evasive and not addressing the issues.
- Bottom Center:** A white box with the title "Südportal" and text: "Bischofs-Kirche „St. Sebastian“ für das Bistum Magdeburg". It contains 8 theses for a church: 1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt. 2. Kein Mensch steht Gott näher als andere. 3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen. 4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere. 5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere. 6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere. 7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere. 8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere. Below these theses is a quote: "Es folgt: **Alle Menschen** sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates gleich."
- Bottom Right:** A white box with text: "Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut**, und seinen Bruder Gottes' Lieb, ist nicht aus Gott." Below this is a quote from the Bible: "Jeder, der Böses tut, **hass** das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten **nicht aufgedeckt** werden." Below that is another quote: "20. Jeder, der Böses tut, **hass** das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten **nicht aufgedeckt** werden." Below that is a reference: "21. Wer aber die **Wahrheit tut**, kommt zum **Licht**, damit offenbar wird, dass **seine Taten** **nicht aufgedeckt** sind." (Johannes 3,20-21)
- Far Right:** A white box with text: "Nicht mein Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)."





Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): „... **wehe** den Schwachen! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich **vernichtet**, wo immer notwendig.“  
**Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt.** (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)  
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein!?

### Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)  
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)  
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teufelische Maske**.“ (Anselm Grins Buch der Antworten“; © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Wie würde sich <b>Jesus Christus</b> in Ihrer Situation <u>verhalten</u> ?	War <b>Jesus verschlagen</b> oder <b>wahrhaftig</b> ?	
Wie würde sich <b>Jesus Christus</b> in meiner Situation <u>verhalten</u> ?	War <b>Jesus unterwürfig</b> oder <b>kritisch</b> ?	
Wie würde sich <b>Jesus Christus</b> in Kenntnis dieser Situation <u>verhalten</u> ?	War <b>Jesus wegschauend</b> oder <b>sich engagierend</b> ?	

GG Art. 20: (4) „Gegen **jeden**, der es unternimmt, **diese Ordnung zu beseitigen**, haben **alle Deutschen** das **Recht** zum **Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Siehe hierzu auch Schreiben von **Papst Franziskus** „An das pilgernde **Volk Gottes** in Deutschland“ vom 29.06.2019 unter <http://w2.vatican.va>: „Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch schmerzlich die **zunehmende Erosion** und den **Verfall des Glaubens** fest ...“ ... „Ein gesundes **gemeinsames Auf-dem-Weg-Sein** muss diese **Überzeugung** durchscheinen lassen in der Suche nach Mechanismen, durch die **alle Stimmen, insbesondere** die der Einfachen und Kleinen, **Raum und Gehör finden**.“ ... „**Christ-Sein** bedeutet, der **Kirche der Seligpreisungen** für die **Seliggepriesenen** von heute **anzugehören**: die **Armen**, die **Hungrigen**, die **Weinenden**, die **Gehassten**, die **Ausgeschlossenen** und die **Beschimpften** (vgl. Lk 6,20-23).“

## Warum der Bär vom Sockel stieg?

(Kurzfassung der Fabel,  
 © by Dietmar Deibele, 20.08.2007,  
 aus dem online-Buch  
 „Mobbing-Absurd“ unter  
[www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))

**Urzustand:** Vor langer Zeit lebten die Tiere in Unfrieden miteinander.

**Wertegemeinschaft:** Eines Tages rief ein frommer Bär alle Tiere zusammen und er legte den Tieren Regeln dar, die aus seinem tief gelebten Glauben an Gott kamen.

Nach und nach reifte aufgrund der gelebten Werte eine große Tiergemeinschaft als Wertegemeinschaft heran, in der jeder den anderen unterstützte und förderte.

**Konflikt:** Der fromme Bär erlebte, dass seine Worte auf viele Tiere wirkten, dass seine vermittelten Werte ernst genommen wurden. Sein Einfluß wuchs und damit auch seine Macht. Sein Rat wurde oft angefragt und was er sagte, galt. Die Tiergemeinschaft verließ sich auf die Worte des Bären.

Aus der Erwartung heraus, ein ideales und allwissendes Leittier haben zu wollen, wurde der fromme **Bär auf einen Sockel der Allwissenheit und Unfehlbarkeit** gestellt.

Hierauf hatten die Intriganten unter den Tieren gewartet und bereits einen Plan entwickelt. Der fromme **Bär fiel auf die Intrige herein**; erst zu spät erkannte er seine Fehleinschätzung und seine falschen Schlussfolgerungen zum Schaden anderer Tiere.

Der Bär war erschöpft und enttäuscht über sich selbst - er unterlag der Versuchung, seinen Fehler nicht eingestehen zu müssen, um die Erwartung der Tiergemeinschaft nicht zu enttäuschen. Die betroffenen Tiere gingen von einem Missverständnis aus, sie machten die Bedeutung des Fehlers deutlich und baten um Korrektur der Fehlentscheidungen.

Noch niemals hatte den frommen Bären jemand um eine Korrektur gebeten - sein Wort galt; er fühlte sich verletzt, um so mehr, da er um die Rechtmäßigkeit der Forderung wusste. Erneut hörte er auf seine Berater und betrat von nun an immer konsequenter den Pfad der Verschleierung und Vertuschung. Ziel all dieser bewussten Aktivitäten war eine Ermüdung der auf eine Korrektur Dringenden zu erreichen, so dass sie ihre Aktivitäten aufgeben und endlich alles in Vergessenheit geraten würde.

**So verlor der fromme Bär mehr und mehr seine Ausrichtung auf Gott. Er stellte sich selbst in den Mittelpunkt seines Denkens und Handelns - er verlor seine Frömmigkeit und seine Glaubhaftigkeit.**



Der Scheiterhaufen steht symbolisch für den **Hilferuf der Opfer**, welche sich nach Gerechtigkeit und Menschenwürde - sowie aus der Sicht von Christen nach gelebten christlichen Werten - sehnen.

Die Tiergemeinschaft war entsetzt, dass die klugen Worte des Bären zwar für jedes einzelne Tier gelten sollten, nicht aber für den Bären selbst. **WORT und TAT stimmten nicht überein.**

Die Wertegemeinschaft drohte auseinanderzufallen; alte Verhaltensweisen setzten sich wieder zunehmend durch.

**Lösung:** Der ehemals fromme Bär bemerkte die Abwendung der Tiergemeinschaft von seinen einstmalen vertretenen und gelebten Werten. Er besann sich, gab sein Fehlverhalten öffentlich zu, bat um Entschuldigung, zeigte sich ehrlich reuig und stand den geschädigten Tieren bei der Wiedergutmachung des entstandenen Schadens bei. **Anschließend verwies er entschieden darauf, dass er zu Unrecht auf einen Sockel der Allwissenheit und Unfehlbarkeit gestellt wurde. Er machte deutlich, dass er als einfacher Bär der überhöhten Erwartung der Tiergemeinschaft nicht entsprechen konnte und kann und stellte einzig Gott in den Mittelpunkt der Wertegemeinschaft.**

Dies **rettete** die Tiergemeinschaft als Wertegemeinschaft.

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und seinen Bruder **nicht liebt**, ist **nicht aus Gott**.“ (Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

Wer kennt **eine geweihte** Person, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorösterlichen Fastenzeit 2019 **tatsächlich umgekehrt ist**!? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Nicht mein Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Genove**).

**Jeder, der Böses tut, hasst das Licht** und kommt **nicht** zum Licht; damit **seine Taten nicht aufgedeckt werden**.  
 Wer aber die **Wahrheit tut**, kommt zum **Licht**, damit offenbar wird, dass **seine Taten in Gott vollbracht sind**.“ (Johannes 3,20-21)

**Papst Benedikt XVI.** sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:  
 „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“

